

ARS ELECTRONICA
CENTER LINZ

update

SEPTEMBER – NOVEMBER 2012



ARS ELECTRONICA

KLANGWOLKE

VOESTALPINE KLANGWOLKE

DIE WOLKE IM NETZ ZUM
MITMACHEN

FESTIVAL ARS ELECTRONICA

THE BIG PICTURE –
WELTBILDER FÜR DIE ZUKUNFT

DO 30.8. –
MO 3.9.2012
Ars Electronica Center
täglich 10:00–21:00
geöffnet

www.aec.at

Ars Electronica ganz kurz

Ars Electronica ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit vier Säulen: Ars Electronica Festival, Prix Ars Electronica, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Center.

Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

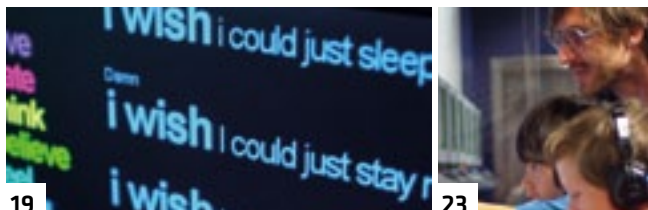
„update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



5



10



19

23

Inhalt

- 3 Titelstory
- 6 Ausstellungen
- 8 Highlights
- 12 Programm
- 22 Rückblick
- 24 Auf einen Blick
- 25 Kontakt, Öffnungszeiten, Eintrittspreise

VOESTALPINE KLANGWOLKE DIE WOLKE IM NETZ

Am Samstag, dem 1. September 2012, findet die voestalpine Klangwolke im Linzer Donaupark statt. Produziert wird sie von Brucknerhaus und Ars Electronica, die künstlerische Leitung liegt beim Ars Electronica Futurelab. Letzteres hat sich viel vorgenommen und inszeniert eine Klangwolke, die gleich mehrere Besonderheiten aufweisen wird:

Zunächst einmal, weil sie kein Werk nur einer Künstlerin oder eines Künstlers ist, sondern ein riesiges Gemeinschaftsprojekt. Tausende Menschen wirken an dieser Klangwolke mit, rund um die Uhr und überall auf der Welt. KünstlerInnen, Programmierer, DesignerInnen, DramaturgInnen, Lichttechniker, Hubschrauberpiloten, Kampfschwimmer, Feuerwehrmänner, Ruderer und Motorbootfahrer, LaufschriftenläuferInnen und viele weitere sind dabei. Darüber hinaus – und das ist die nächste Besonderheit – gestalten Hunderte LinzerInnen und OberösterreicherInnen die Klangwolke mit, und zwar mit selbst gebastelten Leuchtbuchstaben und Klangwolkenminiaturen. Ergebnis dieser breiten Kollaboration wird ein spektakuläres Event, das – bislang ebenfalls einzigartig – ganz ohne Feuerwerk auskommen wird.

Ausklingen wird diese voestalpine Klangwolke übrigens nicht am Samstagabend, sondern erst am Sonntag, an dem – und auch das gab es noch nie – zum Klangwolkenpicknick in den Donaupark geladen wird. Den ganzen Tag über werden hier sämtliche Klangwolkenminiaturen zu hören sein – abgespielt über die Klangwolkenanlage, die mit ihren beachtlichen 250.000 Watt schon was hergibt. Weitere Details zur voestalpine Klangwolke am 1. September 2012 finden Sie auf den folgenden zwei Seiten und im Internet auf www.aec.at/klangwolke.



Die Geschichte der Vernetzung unserer Welt

Die voestalpine Klangwolke erzählt nicht irgendeine frei erfundene Geschichte, sondern davon, wie das Internet und die Vernetzung unserer Welt entstanden sind. Diese Geschichte beginnt mit der Entdeckung der Elektrizität und geht weiter mit dem Siegeszug des künstlichen Lichts. Es folgen die Erfindungen von Telegrafie und Telefonie, von Film und Fernsehen und die ersten erfolgreichen Versuche, digitale Botschaften von A nach B zu übertragen. Schließlich erzählt die voestalpine Klangwolke von der digitalen Revolution, vom World Wide Web, von Social Media und der mobilen Kommunikation.

Das ABC der voestalpine Klangwolke

Tausende Leuchtbuchstaben haben die LinzerInnen und OberösterreicherInnen für die voestalpine Klangwolke gebastelt. Jeder einzelne davon ist nicht nur fantasievoll gestaltet, sondern mit einem LED-Streifen, einem Platinen- sowie einem Batteriestecker und der dazugehörigen Batterie ausgestattet. Dazu kommt noch ein Receiver, der es während der Klangwolke ermöglicht, alle



Inspirationsquelle für Leuchtbuchstaben: Der ABC-Showcase im Ars Electronica Center

Buchstaben per Funk synchronisiert zum Leuchten zu bringen. Alle, die dabei mitmachen wollen, bislang aber noch keinen eigenen Buchstaben gebastelt haben, können so einen Buchstaben (fixfertig dekoriert und voll funktionsfähig) auch kaufen. Wo? Im Ars Electronica Center und Lentos, in der Tourist Information

und einem eigens eingerichteten Klangwolkenshop am Linzer Hauptplatz oder einem Klangwolkenstand im Passage City Center. Der erste Buchstabe kostet 8 Euro, jeder weitere 5 Euro. Werden die Buchstaben nach der Klangwolke im Ars Electronica Center zurückgegeben, gibt's pro Leuchtbuchstaben mit Empfängerteil 5 Euro retour.

Die Klangwolkenminiaturen

Hunderte Klangwolkenminiaturen wurden im Vorfeld der voestalpine Klangwolke aufgenommen, gemischt, gemixt, gesungen, gereimt, komponiert und online gestellt. Der Tag nach der Klangwolke, sprich der Sonntag, 2. September, ist diesen einminütigen Soundcollagen bzw. Tracks gewidmet. Der Tag beginnt als gemütliches Klangwolkenpicknick und schließt am Abend mit einer FM4-Party.



Das SoundLab als Tonstudio für Klangwolkenminiaturen

Die Quadrocopter

Einem Schwarm von 50 Quadrocoptern gehört am 1. September der Luftraum über der Linzer Donau. Wochenlang hat sich das Ars Electronica Futurelab auf diese Weltpremiere vorbereitet. Es wurde die Firmware der Flugroboter umgeschrieben und ein eigenes Programm entwickelt, mit dem alle Quadrocopter gleichzeitig gesteuert werden können. Möglich werden damit Formationsflüge, wie es sie noch nie gegeben hat. Nicht mit 50 Quadrocoptern und schon gar nicht outdoor.



50 dieser Quadcopter sind bereit für ihre Formationsflüge

Die Stadt als Klangwolkenbühne

Von den Hochhäusern gleich hinter dem Urfahrner Marktgelände über das Lentia bis hinauf zur Pöstlingbergkirche – ganz Urfahr wird an diesem Abend zur Bühne der voest Alpine Klangwolke. Mit den leistungsstärksten Scheinwerfern der Welt werden ausgewählte Gebäude in ganz Linz-Urfahr im Rhythmus der Musik in gleißendes Licht getaucht oder mit gestochen scharfen Projektionen bespielt.



Die Stadt Linz wird zur Bühne

Industrieroboter an der Donaulände

Vier Meter sind die Arme der beiden Industrieroboter lang, die am Abend der Klangwolke im Donaupark auf stählernen Sockeln thronen werden. Jeder dieser LED-bestückten Roboter hält einen

Feuerwehrschauch und jagt im Rhythmus der Musik Wasserfontänen durch die Luft, die kunstvoll illuminiert werden.



Feuerwehren im Einsatz für die voest Alpine Klangwolke

50.000 Leuchtkugeln in der „schönen blauen Donau“

Strahlend blau wird die Donau am Abend des 1. September sein. Weil im Rahmen der voest Alpine Klangwolke 50.000 blaue Leuchtkugeln von der Nibelungenbrücke bis zur Eisenbahnbrücke hinunterschwimmen werden. Je nach Wasserstand und Strömung benötigen die solarbetriebenen LED-Kugeln des japanischen „Amanogawa Project“ zwischen fünf und sieben Minuten, um diese Strecke, vorbei am Klangwolkenpublikum, zurückzulegen.

Flaggensignale über der Donau

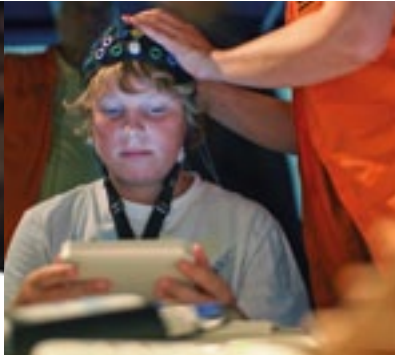
1817 hatte der englische Marineoffizier Frederick Marryat die Idee, Flaggensignale einzusetzen, um sich auf hoher See von Schiff zu Schiff verständigen und Botschaften austauschen zu können. Die voest Alpine Klangwolke greift diese Form der Kommunikation auf und setzt das noch heute in Verwendung befindliche Winkeralphabet auf sehenswerte Weise in Szene.

Und das ist bei Weitem nicht alles. Mehr Details zum voest Alpine Klangwolkenwochenende am 1. und 2. September 2012 finden Sie im Internet auf www.aec.at/klangwolke!

Aktuelle Ausstellungen im Ars Electronica Center



BioLab



BrainLab



FabLab



RoboLab

Neue Bilder vom Menschen

Diese Themenausstellung bietet mit ihren offenen Labors einen spannenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben. Werfen Sie an interaktiven Stationen einen Blick in die Geheimnisse des menschlichen Körpers, treten Sie in Kontakt mit Robotern oder werden Sie DesignerIn der Zukunft:

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Geräte und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers, den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Blicken Sie in die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder wandeln Sie Ihre Kreationen mit einem 3-D-Drucker in physische Objekte um.

Das **RoboLab** eröffnet Ihnen sensationelle Einblicke in jene technischen und kulturellen Entwicklungen, die unseren Weg in eine Zukunft bestimmen, in der Roboter Lebensbegleiter in unserem Alltag sind.

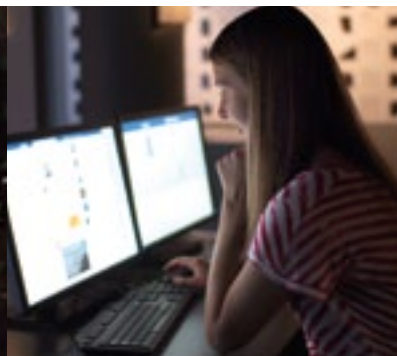
Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Fragestellungen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft.



ABC-Showcase



Wovon Maschinen träumen



Außer Kontrolle



Deep Space

Wovon Maschinen träumen

Eine Ausstellung von Kunstmaschinen, die Bilder und Geschichten darstellen, die von unseren Fantasien, Träumen und Ängsten rund um Fortschritt und technologische Entwicklung erzählen.

Deep Space

Im Deep Space werden auf 16 x 9 Meter großen Projektionsflächen auf Wand und Boden weit entfernte, unbekannte oder historische Orte in 2-D und 3-D erlebbar. Reisen Sie an historische Stätten, zu künstlerischen Meisterwerken, an fantastische Orte und ins Weltall.

GeoCity: Außer Kontrolle

Die Ausstellung „Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß“ in der GeoCity führt Ihnen vor Augen, welche Daten wir unbeabsichtigt von uns preisgeben, wie uns falsche Informationen vorge-setzt werden und wie wir uns davor besser schützen können.

ABC-Showcase

Lassen Sie sich im ABC-Showcase von Leuchtbuchstaben zur voestalpine Klangwolke inspirieren. Treten Sie ein in die Welt der Schrift und probieren Sie selbst, welche farbenfreudigen Motive und Botschaften Sie aus Schriftzeichen unterschiedlicher Kulturen kreieren können.

SoundLab

Im SoundLab haben Sie die Möglichkeit, in die Welt des Klangs abzutauchen. In diesem voll funktionstüchtigen Tonstudio können Sie aufnehmen, remixen und produzieren. Das SoundLab bietet auch Platz für Klanginstallationen, die zum weiteren Erkunden der Schallräume einladen.

Festival Ars Electronica

THE BIG PICTURE – Weltbilder für die Zukunft

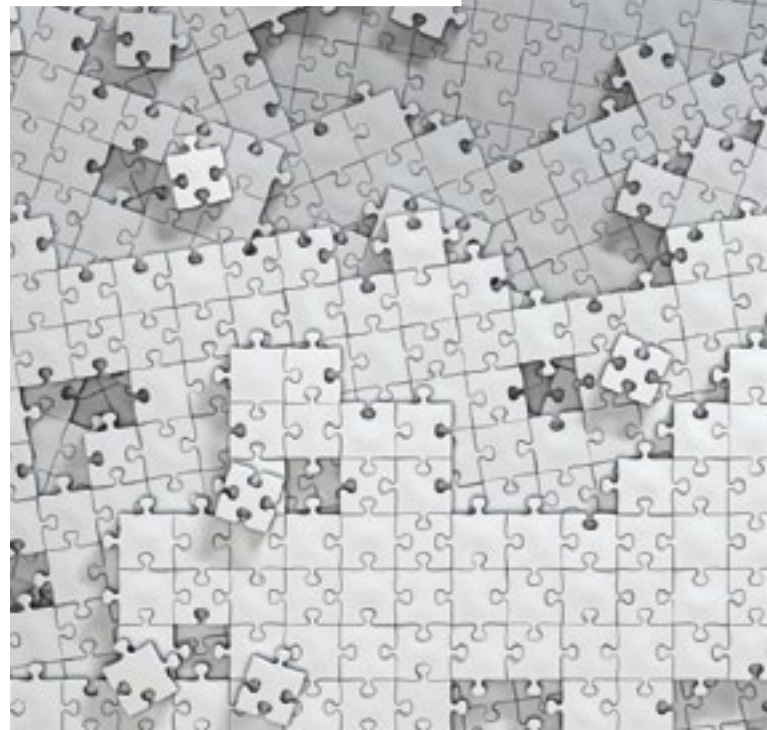
Festival Ars Electronica
DO 30.8. – MO 3.9.2012
www.aec.at/thebigpicture

Mitten im Strudel der aktuellen Krisen ist klar, dass unsere Welt künftig eine andere sein wird. Politisch, weil sich der Westen seine Führungsrolle nicht länger leisten können wird und neue Mächte wie China und Indien erst damit beginnen, ihre Rollen auf der Bühne der Weltpolitik auszugestalten. Ökonomisch, weil die Finanzwirtschaft als Wachstumsförderer ausgedient hat und die erdölbasierte Industrie insgesamt ein Auslaufmodell ist. Und nicht zuletzt ökologisch, weil die Klimaerwärmung immer schneller voranschreitet und ihre Auswirkungen auf das globale Ökosystem von Tag zu Tag massiver werden.

Daran anknüpfend suchen dieses Jahr beim Ars Electronica Festival internationale ExpertInnen aus den verschiedensten Disziplinen nach Lösungsansätzen. Bei den Ausstellungen, Symposien, Konzerten und Performances wird klar, dass nur eine Vision unserer Welt Zukunftschancen hat.



Woraus setzen sich zukunftsfähige Weltbilder zusammen?



**DO 30.8. –
MO 3.9.2012**
Ars Electronica Center
täglich 10:00–21:00
geöffnet

u19 – CREATE YOUR WORLD Festival

Zukunftsfestival der nächsten
Generation

u19 – CREATE YOUR WORLD Festival KINDER + JUGENDLICHE
DO 30.8. – MO 3.9.2012
www.u19.at

Bereits zum zweiten Mal findet das Festival
für Kinder und Jugendliche in Linz statt

Wie sieht die Welt von morgen aus? Eine überaus spannende Frage für Kinder und Jugendliche, denn sie werden schon bald Verantwortung für diese Welt übernehmen. Nach dem erfolgreichen Start vor einem Jahr werden auch heuer wieder Konzepte und Problemlösungen bei „u19 – CREATE YOUR WORLD“, dem Zukunftsfestival der nächsten Generation, gesucht.

Rund um das Ars Electronica Center entsteht dazu eine eigene Festivalstadt, die mit offenen Werkstätten, Labors, Redaktionen und anderen Freiräumen genug Platz für viele aufregende Projekte schafft: Roboter programmieren, Solarenergie gewinnen, Kunststoff aus Kartoffelstärke und Gelatine herstellen, ein Spiel für Smartphones entwickeln oder Beiträge für Radio und Fernsehen produzieren. Alle sind eingeladen, sich mit ihren Ideen zu beteiligen und die Zukunft gemeinsam mit WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen schon heute zu gestalten.

Die Letzten ihrer Art

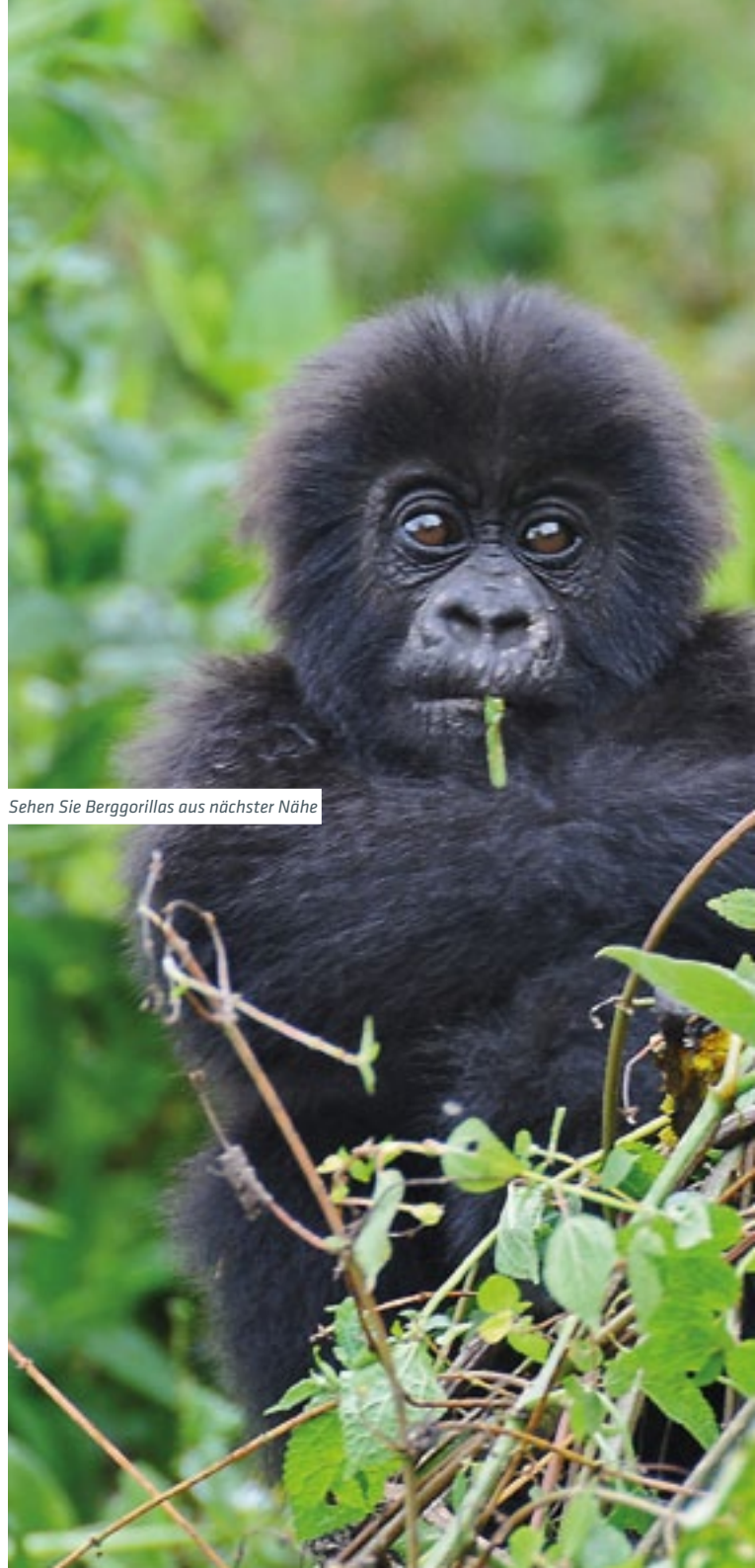
Deep Space LIVE: Berggorillas, die letzten ihrer Art
DO, 6.9.2012, 20:00–21:00

*Eintritt 2 € pro Person; mit gültigem Museumsticket gratis
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen*

In den Tiefen des tropischen Bergregenwaldes der Virunga-Vulkane im Herzen Afrikas sind die letzten „sanften Riesen“ dieser Welt anzutreffen – die faszinierenden und charismatischen Berggorillas, eine akut vom Aussterben bedrohte Spezies. Um das Leben dieser Menschenaffen für nachkommende Generationen zu dokumentieren, sind Elisabeth und Peter Pflügl in den ältesten und artenreichsten Nationalpark der Welt aufgebrochen. Hautnah konnten die beiden Naturfotografen das Zusammenleben im Clan beobachten und wurden völlig unerwartet in den Familienbund aus zwanzig Tieren aufgenommen.

Ähnlich wie die Verhaltensforscherin Dian Fossey, deren langjährige Studie hier unter dem Titel „Gorillas im Nebel“ verfilmt wurde, konnten sie das friedliche und ruhige Erscheinen der großen Silberücken und kleinen Babygorillas beobachten. Mit eindrucksvollen Bildern im Gepäck ist das Ehepaar nun aus Ruanda zurückgekehrt. Erleben auch Sie Berggorillas aus unmittelbarer Nähe bei einem Deep Space LIVE und verschaffen Sie sich das Gefühl, mittendrin dabei gewesen zu sein.

*Im Rahmen der Family Days am SA 29.9. und SO 30.9.2012
können Sie diesen Vortrag auch mit Ihrer Familie erleben.
Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 18.*



Sehen Sie Berggorillas aus nächster Nähe

LINZ VERÄNDERT Ausstellungszelt

**LINZ VERÄNDERT Ausstellungszelt
am Urfahrner Herbstmarkt**

**SA 29.9.–SO 7.10.2012, 10:00–18:00, SA 29.9. und
DO 4.10.2012 bis 21:30**

Eintritt frei

Linz ist eine moderne, weltoffene, soziale und lebenswerte Stadt geworden. Entdecken Sie die oberösterreichische Landeshauptstadt mit ihren vielfältigen Angeboten neu, wenn pünktlich zum Urfahrner Herbstmarkt das „LINZ VERÄNDERT Ausstellungszelt“ mit seinen elf interaktiven Stationen erneut zum Verweilen einlädt. Die Ausstellung, ein Projekt der Unternehmensgruppe Stadt Linz und entwickelt vom Ars Electronica Futurelab, steht diesmal ganz im Zeichen der Energieeffizienz.

Holen Sie sich Ihre *Energiemissionen*, tragen Sie aktiv zum bewussten Umgang mit Energie bei und bringen Sie mit anderen BesucherInnen einen Baum zum Wachsen. Bauen Sie in Workshops kleine *Solarkäfer* und testen Sie diese bei Schönwetter am neu gestalteten Vorplatz des Ausstellungszelts. Laufen Sie mit Ihren Fingern bei einem *Linz-Marathon* im Kleinformat um die Wette und erkunden Sie auf einer 16 Meter breiten *Panoramawand* die Stadt Linz bis ins kleinste Detail. Neben *aktuellen Fakten* zur Stadt und den Unternehmensgruppen sehen Sie viele weitere Installationen und können auf *historischen Fotografien* nachverfolgen, wie sich Linz in den vergangenen Jahren verändert hat.

Im LINZ VERÄNDERT Ausstellungszelt liegt Ihnen die Stadt zu Füßen



Bei den Science Days im September steht das Zusammenleben von Menschen und Maschinen im Vordergrund

Science Days

Wenn Sie schon einmal im Ars Electronica Center waren, werden Sie es bemerkt haben: In den verschiedenen Ausstellungsbereichen gibt es unglaublich viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Experimentieren. Und so viele Themen, bei denen es interessant wäre, genauer nachzufragen und hinzusehen. Einmal pro Monat laden die „Science Days“ Sie alle – Erwachsene und Kinder – dazu ein, sich mit einem bestimmten Themenbereich ausführlicher zu beschäftigen.

Science Days

**SA 15.9./SO 16.9., SA 13.10./SO 14.10. und
SA 10.11./SO 11.11.2012, 10:00–18:00**

mit gültigem Museumsticket gratis

SA 15.9./SO 16.9.2012, 10:00–18:00

Science Days: Maschinen mit Sinn und Sensoren

Wenn wir über weite Strecken mit anderen Menschen kommunizieren wollen, sind wir auf technische Hilfsmittel angewiesen, die unsere körperliche Anwesenheit jedoch nicht vollständig ersetzen können.

Probieren Sie den Telenoid aus, der in die Arme genommen werden will und diese Kluft damit etwas verringern soll – oder versuchen Sie doch einmal, sich wie ein Tier mit einem Schweif auszudrücken. Hören Sie bei offenen Workshops magnetische Wellen, die von elektronischen Geräten ausgesandt werden, programmieren Sie Maschinen und rühren Sie eine magnetische Masse an, die auf Befehl ihre Form verändern kann. Verleihen Sie schließlich mit „SWITCH“ Ihrem persönlichen Kunstwerk einen Sinn und hängen Sie es als interaktives und mit Sensoren ausgestattetes Bild für andere BesucherInnen im Museum auf.



Wissen Sie eigentlich, was Facebook über Sie weiß?



Blicken Sie Schicht für Schicht ins menschliche Gehirn

SA 13.10./SO 14.10.2012, 10:00–18:00

Science Days: Außer Kontrolle

Persönliche Daten sind die Währung unserer vernetzten Welt – dank moderner Informationstechnologie können diese Informationen, die wir im Internet oder beim Telefonieren unsichtbar hinterlassen, massenhaft aufgezeichnet und ausgewertet werden.

Welche Daten gesetzlich gespeichert werden müssen, erfahren Sie am SA 13.10.2012 um 16:00 bei einem **Vortrag** von Prof. (FH) Dr. Peter Burgstaller vom Department Sichere Informationssysteme der FH OÖ Campus Hagenberg. Sein Kollege Prof. (FH) DI Robert Kolmhofer zeigt am SO 14.10.2012 um 16:00 bei einem **Vortrag**, wie Sie Ihr Smartphone vor unerwünschten Zugriffen durch „Apps“ schützen können. An beiden Tagen lernen Sie bei einem **Workshop** um jeweils 14:00, wie Sie Ihre gelöschten Daten wiederherstellen können. Erfahren Sie außerdem bei einer **Spezialführung** durch die Ausstellung „Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß“ an diesem Wochenende um jeweils 14:00 und 16:00, wie moderne Kommunikationsmittel Öffentlichkeit erweitern, aber gleichzeitig unsere Privatsphäre schmälern.

SA 10.11./SO 11.11.2012, 10:00–18:00

Science Days: Blicke ins Gehirn

Das menschliche Gehirn zu verstehen, ist ein zentrales Anliegen der aktuellen medizinischen Forschung. Neue bildgebende Verfahren der Wissenschaft wie die funktionelle Magnetresonanztomografie (fMRT) ermöglichen es, die Aktivitäten des Gehirns anschaulich darzustellen und seine Funktionsweisen sichtbar zu machen.

Sehen Sie bei den Science Days im November, seit wann diese Einblicke eigentlich möglich sind und welche Werkzeuge Menschen entwickelt haben, um ihr Gehirn besser verstehen zu können. Probieren Sie das Eyetracking, bei dem Ihre Blicke beobachtet werden, um daraus Schlüsse über die Gehirntätigkeit ziehen zu können. Oder machen Sie mit der Visucam ein Foto Ihrer Netzhaut und schicken Sie sich das Bild Ihrer Retina in hoher Auflösung per E-Mail nach Hause – denn diese „Außenstelle“ des Gehirns ist der Punkt, an dem das Licht der Außenwelt in unsere inneren Vorstellungsbilder verwandelt wird.



„20 Seconds of Joy“ zeigt die Höhen und Tiefen des Base-Jumpings

Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 x 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten.

Deep Space LIVE

jeden DO, 20:00–21:00 (außer an Feiertagen)

Eintritt 2 € pro Person; mit gültigem Museumsticket gratis

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen

DO 20.9.2012, 20:00–21:00

20 Seconds of Joy

Im Alter von 25 Jahren hat die Extremsportlerin Karina Hollekim das Base-Jumping für sich entdeckt. Trotz des hohen Risikos, bei einem ihrer waghalsigen Sprünge mit nur einem kleinen Fehler das Leben zu verlieren, kann sie diesen Durst nach Angst und Abenteuer nicht stillen. Begleiten Sie die Norwegerin bei einer atemberaubenden Dokumentation des Red Bull Media House und sehen Sie, wie sich ihre Einstellung zu diesem Sport nach einem tragischen Zwischenfall verändert.

DO 4.10.2012, 20:00–21:00

Vertriders

Hunderte Höhenmeter und steile Berggipfel sind für Vertrider keine Hindernisse – im Gegenteil, das Mountainbiken in hochalpinem Gelände ist ihr primäres Ziel. Hier gibt es keine Bühne, keine Wettkämpfe und nur selten Publikum. Der Filmemacher Hannes Mair hat die Innsbrucker Vertrider auf einer ihrer Gipfeltouren durch Tirol begleitet und spektakuläre Bilder von großen Bergpanoramen, einsamen Gipfeln und steilen Wegen bergab zwischen Fels und Abgrund festgehalten. Vertrider Axel Kreuter stellt Ihnen diese Disziplin vor.



Im Jahr 2012 leben immer noch Jäger und Sammler auf dieser Welt



Bilder aus der Vergangenheit: Der Hauptplatz in Linz, 1936

DO 18.10.2012, 20:00–21:00

Oberösterreich im Licht des unsichtbaren Lasers

Um dreidimensionale Geländemodelle anfertigen zu können, wurde in den letzten Jahren ganz Oberösterreich mittels Laserstrahl aus der Luft abgetastet. Dabei kamen Formen und Strukturen wie Verteidigungsanlagen und Verkehrswege aus längst vergangener Zeit zum Vorschein, die mit bisherigen Methoden nicht erfasst werden konnten. Erwin Kraus und Christian Greifeneder von der Abteilung Geoinformation und Liegenschaft vom Amt der Oö. Landesregierung zeigen Ihnen völlig neue Perspektiven auf das Bundesland.

DO 25.10.2012, 20:00–21:00

Räubersleut und Ritterstreit – Sagen aus dem alten Linz

Sagen beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Dabei stellen sich immer dieselben Fragen: Von welchem historischen Kontext sind die Sagen umgeben? Was erzählen uns die Geschichten rund um Ritter, Räuber und arrangierte Ehen von der damaligen Gesellschaft? Lassen sich einzelne Gestalten historisch nachweisen? Die Historikerin Cathrin Hermann vom Archiv der Stadt Linz und die Linzer Märchenerzählerin Claudia Edermayer versuchen diese spannenden Fragen zu beantworten.

DO 15.11.2012, 20:00–21:00

Linz_Einst / Jetzt 3

Aufgrund des großen Erfolgs setzt das Archiv der Stadt Linz seine Vortragsreihe mit neuem Bildmaterial fort. Durch die Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Aufnahmen treten spannende Veränderungen des Linzer Stadtbildes und der Entwicklung der Stadt seit dem 19. Jahrhundert zutage. Dr. Fritz Mayrhofer und Dr. Anneliese Schweiger vom Archiv der Stadt Linz versorgen Sie mit dem notwendigen Hintergrundwissen.

DO 22.11.2012, 20:00–21:00

Expedition in die Steinzeit

Das Linzer Ehepaar Elisabeth und Peter Pflügl ist aus der Steinzeit zurückgekehrt – genauer gesagt aus dem weitgehend unerforschten Hoch- und Tiefland von West-Papua. Sehen Sie Bilder von Menschen, die heute noch in Baumhäusern leben und nie zuvor Kontakt zur westlichen Zivilisation hatten. Elisabeth und Peter Pflügl schildern an diesem Abend ihre bleibenden Eindrücke, die sie bei ihrer strapaziösen Reise sammeln durften.



Im letzten Jahrzehnt ist das Wissen über das menschliche Gehirn immens gestiegen

Gehirn für Alle

Die Vortragsreihe mit Dr. Manuela Macedonia, Wissenschaftlerin am Max-Planck-Institut Leipzig für Kognitions- und Neurowissenschaften, bringt Ihnen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Gehirnforschung verständlich und anschaulich nahe. Mehr über ihre Arbeit finden Sie unter www.das-gehirn.com.

Gehirn für Alle

DO 20.9., DO 18.10., DO 15.11.2012, 18:30–20:00

mit gültigem Museumsticket gratis

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at

DO 20.9.2012, 18:30–20:00

Wie das Gehirn Entscheidungen trifft

Unbewusst wägen wir Risiken ab und bewerten mögliche Folgen. Alles hängt oft am seidenen Faden und wir entscheiden uns instinktiv für den richtigen Beruf, die richtige Partnerschaft, den richtigen Urlaub. Erfahren Sie, wie und wo im Gehirn Entscheidungsprozesse stattfinden und wie Stress und Belohnung sie beeinflussen können.

DO 18.10.2012, 18:30–20:00

Der Einfluss von Musik auf das Gehirn

Blicken Sie in die Verarbeitung von Musik im Gehirn und finden Sie heraus, wie Musik in jungen Jahren unser Denkorgan in seiner Anatomie und seinen Funktionen prägt und stärkt, aber auch das Gehirn alternder Menschen vor Krankheiten schützt.

DO 15.11.2012, 18:30–20:00

Der Fehlerteufel im Gehirn

Was steckt eigentlich hinter falscher Rechtschreibung? Wie verarbeitet das Gehirn sprachliche Information und warum haben manche Menschen enorme Leseschwierigkeiten? Finden Sie Antworten auf diese Fragen und lernen Sie Trainingsmöglichkeiten für Ihr Gehirn kennen.



Die farbenfrohe Fassade des Ars Electronica Center bei Nacht



Sehen Sie im Deep Space kunsthistorische Werke so nah wie nie zuvor

Lange Nacht der Museen

Mit nur einem Ticket können Sie in ganz Österreich zur Langen Nacht der Museen zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen bis tief in die Nacht besuchen. Auch das Ars Electronica Center öffnet wieder seine Türen für wissbegierige Nachtschwärmer, präsentiert dieses Jahr Medienkunstprojekte in Salzburg und begibt sich gemeinsam mit dem ORF Landesstudio Salzburg auf eine internationale Museumsreise.



Lange Nacht der Museen
in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Salzburg
SA 6.10.2012, 18:00-1:00
Eintritt 13 €, ermäßigt 11 €
gültig in allen beteiligten Einrichtungen
<http://langenacht.orf.at>

SA 6.10.2012, 18:00-23:00 jede volle Stunde

Fenster zur Welt

Durchqueren Sie mit uns mehrere Zeitzonen und Orte der Welt: Internationale KünstlerInnen und KulturmanagerInnen verschiedener Museen und Ateliers werden aus mehreren Ländern zu jeder vollen Stunde live nach Linz zugeschaltet und präsentieren ihr Lieblingswerk.

SA 6.10.2012, 18:30-23:30 stündlich zu jeder halben Stunde

Best of Deep Space

So nah waren Sie kunsthistorischen Werken noch nie! Betreten Sie hochauflösende Bildwelten und lassen Sie sich von atemberaubenden Details beeindrucken. Erleben Sie spannende Flüge durch das Universum in 3-D.



Spazieren Sie mit Ihrer Familie im November durch die Weiten des Universums

Family Days

Zeit, Neugier und Spaß am gemeinsamen Entdecken, Spielen und Forschen – das ist schon alles, was Sie mit Ihrer Familie zu einem Family Day im Museum der Zukunft mitbringen sollten.

Family Days

SA 29.9./SO 30.9., SA 27.10./SO 28.10.,

SA 24.11./SO 25.11.2012, jeweils 10:00–18:00

Familien mit Familienkarte:

Eltern, Kinder 12 € / ein Elternteil, Kinder 6 €

Familien ohne Familienkarte:

Eltern, Kinder 16 € / ein Elternteil, Kinder 8 €

SA und SO, jeweils 11:30–13:00 und 15:30–17:00

Family Tour FAMILIEN

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Wie werden wir mit den Robotern von morgen zusammenleben? Wird unser Gemüse künftig womöglich über einen 3-D-Drucker in die Welt gesetzt? *Preis 3 € (exkl. Eintritt)*

Deep Space LIVE Family

Dauer 1 Stunde

Preis 2 € pro Person / mit Familienkarte 4 € für die ganze Familie;
mit gültigem Museumsticket gratis

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen

SA 29.9./SO 30.9.2012, 14:30–15:30

Berggorillas, die letzten ihrer Art FAMILIEN

Das Linzer Ehepaar Elisabeth und Peter Pflügl ist in den ältesten und artenreichsten Nationalpark der Welt aufgebrochen, um den Familienbund der Berggorillas hautnah miterleben zu können.

Mehr Informationen über diesen Deep Space LIVE Family finden Sie auf Seite 10.

SA 27.10./SO 28.10.2012, 14:30–15:30

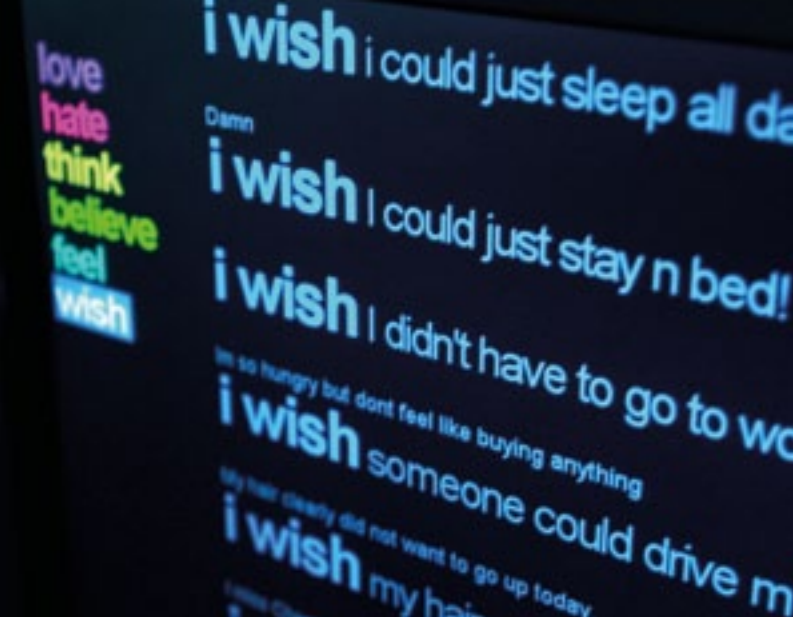
Räubersleut und Ritterstreit – Sagen aus dem alten Linz FAMILIEN

Zahlreiche Sagen ranken sich um Linz und seine BewohnerInnen. Begeben Sie sich mit der Historikerin Cathrin Hermann vom Archiv der Stadt Linz und der Linzer Märchenerzählerin Claudia Edermayer auf eine spannende Spurensuche in eine sagenhafte Vergangenheit mit gefährlichen Räuberbanden, listigen Rittern, wilden Wölfen und unglücklichen Liebenden.

SA 24.11./SO 25.11.2012, 14:30–15:30

Im Sterngarten des Kosmos – ein Wochenende im Himmel FAMILIEN

Wie entstehen Sterne? Und woraus sind sie gemacht? Spazieren Sie mit den neuesten hochaufgelösten Bildern der NASA und ESO durch den Garten des Universums. Pflücken Sie sich dabei Sterne vom Himmel, schweben Sie zwischen den Galaxien und besuchen Sie mit dem Astrofotografen Dietmar Hager fremde Planeten bei einer virtuellen Reise durchs Weltall in 3-D.



Täglich hinterlassen wir unsere Spuren im Netz



Kulturlotsinnen führen Sie vorbei an Shadowgram, Telenoid und Co

Spezialführung „Außer Kontrolle“

Spezialführung „Außer Kontrolle“

jeden SA, 16:00–17:00

Preis 3 € pro Person (exkl. Eintritt)

Jeden Samstag um 16:00 führen Sie InfotrainerInnen bei einer Spezialführung durch die Ausstellung „Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß“. Erfahren Sie dabei, wie ständige technologische Erneuerungen in den Bereichen Internet und Telekommunikation nicht nur unseren Alltag verändern und erleichtern, sondern auch zusehends unsere Privatsphäre schmälern, und was private Firmen und staatliche Stellen mit den über uns gesammelten Daten anstellen.

Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen

Spezialführung „Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen“

DO 27.9., DO 25.10., DO 8.11.2012, 18:00–19:00

gratis

Bei einer Spezialführung mit zwei Kulturlotsinnen des Vereins für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung (ibuk) lernen Sie einzelne Exponate des Museums aus neuen Perspektiven kennen: Entdecken Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und diskutieren Sie mit ihnen über die Zukunft unserer Welt. Diesmal führen Sie eine Thailänderin und eine Polin, gemeinsam mit einer Infotrainerin, durch das Ars Electronica Center.

für SeniorInnen

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat bietet das Ars Electronica Center eigene Führungen für SeniorInnen an.

für SeniorInnen

**FR 7.9., FR 21.9., FR 5.10., FR 19.10., FR 2.11. und
FR 16.11.2012, 14:00–15:00**

Preis 3 € (exkl. Eintritt)

FR 7.9. und 21.9.2012, 14:00–15:00

Alles außer Kontrolle? SENIORINNEN

Wenn Sie sich im Internet in sozialen Netzwerken wie Facebook mit Freundinnen und Freunden unterhalten, werden sämtliche Schritte aufgezeichnet. Wie sieht so ein Leben im Netz eigentlich aus? Wie gehen vor allem Kinder und Jugendliche damit um? Und welche Daten werden von uns BürgerInnen eigentlich gesammelt? Erfahren Sie, welche digitalen Spuren Sie im Internet hinterlassen und wie Sie die Kontrolle über Ihre Daten zurückgewinnen können.

Fluid Dress: Auch Kleidung kann sich in ein Bild verwandeln

FR 5.10. und 19.10.2012, 14:00–15:00

Bilder, Bilder überall SENIORINNEN

Der Sehsinn gehört zu unseren wichtigsten Sensoren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen – schließlich sind wir im Alltag ständig von Bildern umgeben. Was genau ist ein Bild, vor allem dann, wenn Fotografien, Röntgenaufnahmen, Spiegelbilder und Kunstwerke die gleiche Bedeutung haben wie Traum- oder Sprachbilder und andere gedankliche Bilder? Kein Bild, das von Menschen produziert wird, ist „unschuldig“ – sobald ein Bild entsteht, ist es mit der Absicht einer Person verknüpft. Sehen Sie, welchen Bildern wir Vertrauen schenken und wie sie unser Welt- und Menschenbild prägen.

FR 2.11. und 16.11.2012, 14:00–15:00

Rück näher! Wenn Technologie auf unseren Körper trifft SENIORINNEN

Ein Großteil der medizinischen Diagnosen, Therapien und Behandlungen zur Sicherung unserer Lebensqualität basiert besonders stark auf technologischem Wissen. Doch wo ziehen wir die Grenze zwischen dem technisch Machbaren und den moralischen Werten? Informieren Sie sich über bildgebende diagnostische Verfahren wie die Mikroskopie, die Magnetresonanztomografie oder die DNA-Analyse. Erfahren Sie, wie mithilfe des Gehirns oder der Augen Geräte gesteuert werden können und wie technische Prothesen mit dem eigenen Körper verschmelzen.



InfotrainerInnen in orangefarbenen Hemden begleiten Sie bei den Highlightführungen durch das Museum

Classics

Ideal für einen ersten Einblick oder zum Entdecken von Neuigkeiten, allein oder in der Gruppe.

täglich 11:00 und 15:00, DO auch 18:30, SA, SO, FEI auch 16:00

Highlightführung

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht: Lassen Sie sich durch alle Ausstellungsbereiche führen und machen Sie Bekanntschaft mit den „Neuen Bildern vom Menschen“. Ein Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space darf dabei nicht fehlen.

Dauer 1,5 Stunden

Preis 3 € (exkl. Eintritt)

Termine für Gruppen und fremdsprachige Führungen nach Vereinbarung

täglich 15:00

Abenteuerreise für Kinder von 6 bis 10 Jahren

KINDER + JUGENDLICHE

Ahoi! Hast du Lust auf eine spannende Schiffsreise in Richtung Zukunft? Unser Schiff heißt Ars Electronica Center und gemeinsam manövrieren wir eine ganz besondere Fracht: Roboterspinnen, träumende Maschinen und eine Schatzkiste voller Überraschungen.

Dauer 1,5 Stunden

(nur für Kinder)

Preis 3 € (exkl. Eintritt)

Termine für Gruppen nach Vereinbarung

SA, SO und FEI 11:30 und 15:30

Family Tour

FAMILIEN

Eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Familie durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Vielleicht werden Roboter nicht nur Spielzeug, sondern auch Partnerin und Partner sein können. Womöglich wird unser Gemüse über einen 3-D-Drucker in die Welt gesetzt. Was denken Sie: Was hält die Zukunft für uns bereit?

Dauer 1,5 Stunden

Preis 3 € (exkl. Eintritt)

Termine nach Vereinbarung

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

KINDER + JUGENDLICHE

Eine exklusive Führung durch die aktuellen Ausstellungen für dich und deine Freundinnen und Freunde. Danach gibt's Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte vom Cafe.Restaurant. Bar CUBUS.

Dauer 2,5 Stunden

Preis 17 € pro Kind



Mit seinen spektakulären Liveacts im Deep Space sorgte Profibiker Dominik Raab für regelrechtes Aufsehen

Deep Space LIVE Family Nervenkitzel beim Rückwärtssalto

Eine Action der Sonderklasse stand beim Deep Space LIVE Family „Riding it all“ im Juni auf dem Programm. Rampen, Podeste und andere Hindernisse verwandelten den Deep Space in eine Free-Trial-Arena, in der sich Mountainbikeprofi Dominik Raab mit seinen wagemutigen Stunts wie zu Hause fühlte. Millimetergenau manövrierte der Linzer sein Bike über die staunenden Gesichter von drei Freiwilligen hinweg und übersprang eine Latte in mehr als einem Meter Höhe.

Der Höhepunkt der Show ließ allen BesucherInnen sichtlich den Atem stocken: Dominik Raab nahm sich im Foyer des Ars Electronica Center ausreichenden Anlauf und katapultierte sich über eine Rampe mit einem Rückwärtssalto zurück in den Deep Space – und wurde mit erleichterterem Applaus vieler begeisterter Familien empfangen.

Der Deep Space LIVE Family findet einmal im Monat an den Family Days statt. Nähere Infos zum aktuellen Programm finden Sie auf Seite 18.

Summer Camp Zeit genug für Kreativität

Den eigenen Roboter programmieren, persönliche Klangcollagen mixen und mit elektronischen Schaltkreisen experimentieren – in diesem Sommer bot das Summer Camp im Ars Electronica Center Kindern und Jugendlichen von 5 bis 14 Jahren eine willkommene Abwechslung. Die auf jeweils drei Vormittage verteilten Workshops fanden viel Anklang bei den jungen kreativen Köpfen.

So fertigten 5- bis 6-Jährige bei „Elektri-tra-trödel“ ihren eigenen Blinky an, den sie dann mit nach Hause nehmen konnten, und staunten nicht schlecht, als sie ihre ersten Erfahrungen mit Elektrostatik machten. Bei „Ma Boter und Ro Schine“ setzten Mädchen und Buben zwischen 7 und 10 Jahren Spielbausteine zu fantastischen Maschinen zusammen, die sie nach einer erfolgreichen Probe voller Stolz ihren Eltern im Deep Space vorführen konnten.

Beim Summer Camp „Sound Factory“ stand der Soundkünstler Marco Palewicz mit seinem Fachwissen den 11- und 14-jährigen KomponistInnen hilfsbereit zur Seite. Nach Exkursionen in die klangvolle Natur und geräuschreiche Stadt ging es wieder zurück ins hauseigene Tonstudio, das SoundLab, um dem eigenen Track den letzten Schliff zu verpassen.



7- bis 10-Jährige programmierten bei „Ma Boter und Ro Schine“ ihre eigene Maschine

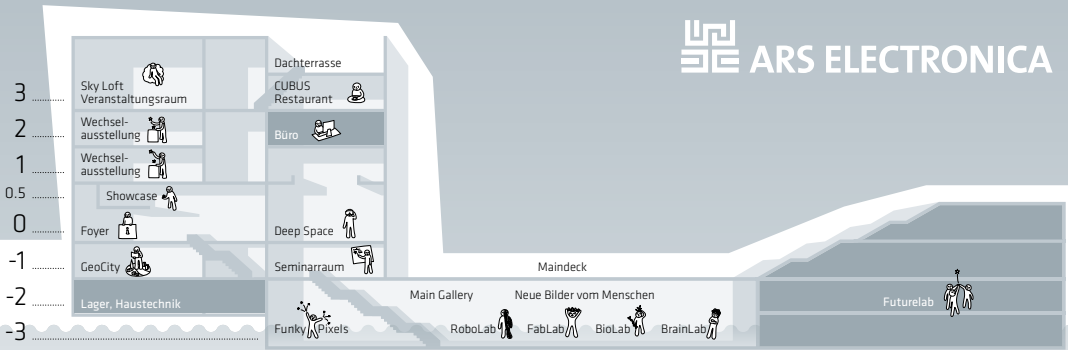


Der Soundkünstler Marco Palewicz gab beim Summer Camp „Sound Factory“ Profitipps zur Klanggestaltung



Bei „Elektri-tra-trödel“ konnten Kinder zwischen 5 und 6 Jahren erfahren, dass auch Zitronen Geräusche von sich geben

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	SEITE
SEPTEMBER	DO 30.8.–MO 3.9.2012		Ars Electronica Festival: THE BIG PICTURE	8
	DO 30.8.–MO 3.9.2012		u19 - CREATE YOUR WORLD Festival	9 KINDER + JUGENDLICHE
	SA 1.9.2012	20:30	voestalpine Klangwolke – Die Wolke im Netz	3
	DO 6.9.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Berggorillas, die letzten ihrer Art	10
	FR 7.9.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Alles außer Kontrolle?	20 SENIORINNEN
	SA 8.9.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 13.9.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Durch die Wasser der Meere hinauf zum Feuer der Sterne	14
	SA 15.9./SO 16.9.2012	10:00–18:00	Science Days: Maschinen mit Sinn und Sensoren	12
	SA 15.9.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 20.9.2012	18:30–20:00	Gehirn für Alle: Wie das Gehirn Entscheidungen trifft	16
	DO 20.9.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: 20 Seconds of Joy	14
	FR 21.9.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Alles außer Kontrolle?	20 SENIORINNEN
	SA 22.9.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 27.9.2012	16:00–17:00	Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen	19
	DO 27.9.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: HOME - ein Film von Yann Arthus-Bertrand	14
	SA 29.9./SO 30.9.2012	10:00–18:00	Family Days	18 FAMILIEN
	SA 29.9./SO 30.9.2012	14:30–15:30	Deep Space LIVE Family: Berggorillas, die letzten ihrer Art	18 FAMILIEN
	SA 29.9.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	SA 29.9.–SO 7.10.2012	10:00–18:00	LINZ VERÄNDERT Ausstellungszeit am Urfahrner Herbstmarkt	11
	DO 4.10.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Vertriders	14
OKTOBER	FR 5.10.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Bilder, Bilder überall	20 SENIORINNEN
	SA 6.10.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	SA 6.10.2012	18:00–1:00	Lange Nacht der Museen	17
	DO 11.10.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE	14
	SA 13.10./SO 14.10.2012	10:00–18:00	Science Days: Außer Kontrolle	13
	SA 13.10.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 18.10.2012	18:30–20:00	Gehirn für Alle: Der Einfluss von Musik auf das Gehirn	16
	DO 18.10.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Oberösterreich im Licht des unsichtbaren Lasers	15
	FR 19.10.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Bilder, Bilder überall	20 SENIORINNEN
	SA 20.10.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
NOVEMBER	DO 25.10.2012	16:00–17:00	Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen	19
	DO 25.10.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Räubersleut und Ritterstreit – Sagen aus dem alten Linz	15
	SA 27.10./SO 28.10.2012	10:00–18:00	Family Days	18 FAMILIEN
	SA 27.10./SO 28.10.2012	14:30–15:30	Deep Space LIVE Family: Räubersleut und Ritterstreit	18 FAMILIEN
	SA 27.10.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	FR 2.11.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Rück näher! Wenn Technologie auf unseren Körper trifft	20 SENIORINNEN
	SA 3.11.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 8.11.2012	16:00–17:00	Aus dem Blickwinkel anderer Kulturen	19
	DO 8.11.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Gemeinsam sind wir stark – interactive galaxies	14
	SA 10.11./SO 11.11.2012	10:00–18:00	Science Days: Blicke ins Gehirn	13
	SA 10.11.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 15.11.2012	18:30–20:00	Gehirn für Alle: Der Fehlerdeufel im Gehirn	16
	DO 15.11.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Linz_Einst / Jetzt 3	15
	FR 16.11.2012	14:00–15:00	für SeniorInnen: Rück näher! Wenn Technologie auf unseren Körper trifft	20 SENIORINNEN
	SA 17.11.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 22.11.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Expedition in die Steinzeit	15
	SA 24.11./SO 25.11.2012	10:00–18:00	Family Days	18 FAMILIEN
	SA 24.11./SO 25.11.2012	14:30–15:30	Deep Space LIVE Family: Im Sternengarten des Kosmos	18 FAMILIEN
	SA 24.11.2012	16:00–17:00	Spezialführung „Außer Kontrolle“	19
	DO 29.11.2012	20:00–21:00	Deep Space LIVE	14



Eintrittspreise

Vollpreis 8 € / ermäßigt 5 €
 Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
 Familie (Eltern, Kinder) 16 € / ermäßigt 14 €
 Familie (1 Elternteil, Kinder) 8 € / ermäßigt 7 €
 Jahreskarte 25 € / ermäßigt 15 €

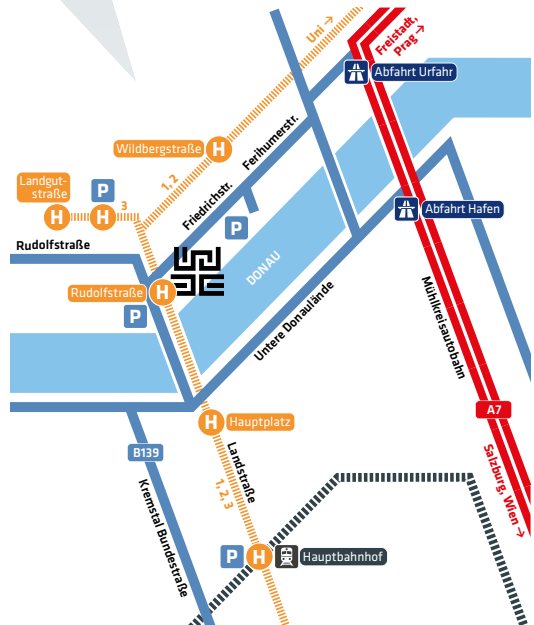
Weitere Informationen zu Ermäßigungen
 finden Sie auf unserer Website.

Schulprogramm

Informationen zum speziellen Programm
 für Schulklassen finden Sie unter
www.aec.at/schulprogramm

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00
 Donnerstag: 9:00–21:00
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
 Montag geschlossen (außer an Feiertagen)



Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1
 4040 Linz, Österreich
 Tel.: +43.732.7272.0

E-Mail: center@aec.at
www.aec.at

Kulturell engagiert? Immer. Besonders für ambitionierte Projekte!

Darum unterstützt die HYPO Oberösterreich Projekte, die das Besondere und Unverwechselbare bieten. Das Festival Ars Electronica ist solch ein Projekt. Kompromisslos in puncto Qualität und Anspruch, und mit einer programmatischen Ausrichtung, die den sprichwörtlichen Blick über den Tellerand nicht scheut. Das Festival Ars Electronica verbindet damit in einzigartiger Weise Kunst und Kultur mit Wissenschaft und Innovation.

HYPO
OBERÖSTERREICH